

Biografie Nicolas Mueller – kurze Fassung

Nicolas Mueller schreibt Fantasy-Bücher sowohl für Kinder- und Jugendliche als auch für Erwachsene. Er wurde 1989 in Braunschweig geboren, ist aber im Rheinland bei Königswinter aufgewachsen. Schon in jungen Jahren kam in ihm der Wunsch auf, Geschichten nicht nur zu lesen, sondern auch selbst zu schreiben.

Lange Zeit verfasste Nicolas Mueller Geschichten nur für sich und teilte sie mit niemandem. Erst im Oktober 2020 war er der Meinung, sie der Welt zu zeigen und veröffentlichte mit „Milo und das Geheimnis von Polyrica“ seinen Debütroman. Es handelt sich um ein Kinder- und Jugendbuch, das die Leser in eine fremde Welt eintauchen lässt. Die Geschichte beginnt in Aachen und führt den Protagonisten in die Welt eines seiner Lieblingsbücher. Dort beginnt das größte Abenteuer seines Lebens, in dem er auf dunkle Geheimnisse stößt, seine Ängste besiegen muss und selbst in höchste Gefahr gerät.

Mit „Milo und der gestohlene Aventurin“ hat Nicolas Mueller im Dezember 2021 den zweiten Teil der Milo-Reihe veröffentlicht. Wieder reist Milo nach Polyrica, doch dieses Mal wird die Welt der Bücher von einem Dämon bedroht. Über einen dritten Teil hat er noch nichts bekanntgegeben.

2023 sind mit „Red River Lane: Slate“ und „Bestiae Mentis“ zwei Anthologien erschienen, in der er eine Kurzgeschichte beigetragen hat.

Im Juli 2024 erschien schließlich mit „Der Tengu von Tokio“ der Auftakt seiner neuen Fantasy-Trilogie „Thron der Chrysanthemen“. Das Buch ist von Nicolas Muellers eigenen Erlebnissen in Tokio inspiriert, die er bei einem beruflichen Auslandsaufenthalt sammeln durfte. Die Geschichte handelt vom Studenten Leo, der für ein Auslandssemester nach Japan reisen muss, wo er auf einen Mann trifft, der als Tengu – ein japanisches Fabelwesen – verkleidet sein Unwesen in Tokio treibt.

Der zweite Teil der „Thron der Chrysanthemen“-Trilogie soll 2025 erscheinen.

In seiner Freizeit versucht Nicolas Mueller, durch Sport einen Ausgleich zu seiner Arbeit am Laptop zu schaffen. Seit seiner Zeit in Japan 2019 ist Sencha-Tee aus Japan sein täglicher Begleiter.